



# Restructa<sup>®</sup> pro injectiones

## Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

### Gegenanzeigen:

Schwangerschaft und Stillzeit.

Kinder unter 12 Jahren.

Restructa pro injectiones darf nicht eingenommen werden wenn Sie allergisch gegen Korbblütler, Giftsumachgewächse, einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

### Vorsichtsmaßnahmen:

Die Anwendung von Restructa pro injectiones wird nicht empfohlen bei

- fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkoidose)
- systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z. B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen)
- Autoimmunerkrankungen [z. B. entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose]
- Immundefizienz (AIDS/HIV-Infektionen)
- Immunsuppression (z. B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation)

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden in Einzelfällen allergische Reaktionen wie z. B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht mög-

licherweise ein erhöhtes Risiko allergischer Reaktionen. Deshalb sollte Restructa pro injectiones von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird in Einzelfällen mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht. Bei einer Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) wurde in einem Einzelfall eine Verminderung der weißen Blutzellen berichtet.

### Wechselwirkungen:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

### Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Wird Erwachsenen 2-3 mal wöchentlich 1-2 Ampullen subkutan, intrakutan oder intramuskulär injiziert. Jugendlichen ab dem 12. Lebensjahr wird 2-3 mal wöchentlich 1 Ampulle subkutan, intrakutan oder intramuskulär injiziert.

### Dauer der Anwendung:

Restructa pro injectiones sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 10 Tage angewendet werden.

### Nebenwirkungen:

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Es können Eruptionen an der Haut oder den Schleimhäuten (lichenoide Arzneimittelreaktion) auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

#### Meldung von Nebenwirkungen

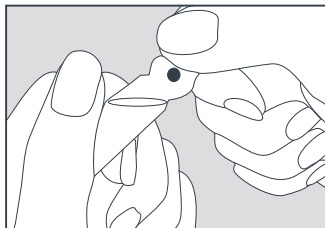
Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

#### Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 2 ml (= 2 g) flüssige Verdünnung zur Injektion enthält: Wirkstoffe: Colchicum autumnale Dil. D4 0,143 g, Solidago virgaurea Dil. D3 0,083 g, Berberis vulgaris Dil. D4 0,143 g, Bryonia Dil. D4 0,143 g, Calcium hypophosphorosum Dil. D3 (HAB, Vorschrift 5a, Lsg. D1 mit Gereinigtem Wasser) 0,083 g, Convallaria majalis Dil.



#### Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.

Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

D4 0,083 g, Echinacea Dil. D4 0,083 g, Formica rufa Dil. D4 0,083 g, Formica rufa Dil. D6 0,083 g, Formica rufa Dil. D10 0,083 g, Ferrum phosphoricum Dil. D10 0,083 g, Lithium chloratum Dil. D3 (HAB, Vorschrift 5a, Lsg. D1 mit Ethanol 43% (m/m)) 0,083 g, Rhus toxicodendron Dil. D4 0,146 g, Smilax Dil. D4 0,143 g, Salix alba (HAB 1934) Dil. D4 (HAB, Vorschrift 3a) 0,143 g, Coffeinum monohydricum Dil. D4 (HAB, Vorschrift 5a, Lsg. D2 mit Ethanol 43% (m/m)) 0,083 g, Cinchona pubescens Dil. D4 0,083 g, Acidum silicicum Dil. D8 aquos. 0,083 g. Die Bestandteile 1 bis 17 werden über 2 Stufen gemäß HAB, Vorschrift 40a gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

#### Packungsgrößen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion.

5 und 10 Ampullen zu 2 ml

#### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4

76532 Baden-Baden

Telefon: 07221 501-00

Telefax: 07221 501-210

E-Mail: [info@heel.de](mailto:info@heel.de)

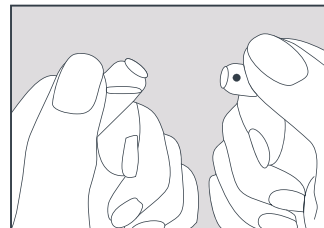
#### Weitere Angaben:

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr.: 29275.00.00

#### Stand der Information:

November 2019



#### Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.